

Thailand – Still under martial law?

In October 2013 begun riots in Bangkok that were followed by heavy violence. During this riots Bangkok was blocked by demonstrators that blocked important crossroads, and in the end the army couped and took over the government. They set up the martial law and other rights to shut down the protests. The situation now is not that bad anymore but there are still some acts of terror like in Bangkok against the Siam Paragon mall. The situation is now much better but a new election has not been set up. But the martial law is now not anymore in use so that normal live is possible.

An other important point of the inner government, the situation with the Preah Vihear tempel area, is solved. The international court in Den Haag said that it belongs to Kambotscha. Both sides, Thailand and Kambotscha agreed to follow the court but the area is still under military control.

Thailand – Kriegsrecht aufgehoben?

Bevor ich auf die Frage zu sprechen komme ob Thailand das Kriegsrecht aufgehoben hat, müssen wir uns erstmal klar darüber werden, warum dieses überhaupt verhängt wurde. In Thailand gibt es mehrere große Parteien, die man an ihren Farben erkennt und die auch auf Demonstrationen tragen. Die ehemalige Regierungschefin Yingluck Shinawatra gehörte zu den Rothemden, deren Anhänger hauptsächlich zur Landbevölkerung zählen. Ihre Gegner gehörten zu den Gelbhemden, deren Anführer der frühere Vizepräsident Suthep Thaugsuban ist, die sich vermehrt auf die Stadtbevölkerung stützen. Ihr Ziel war eine neue Verfassung und der Rücktritt der Regierung, der Auslöser der Proteste war allerdings ein Vorhaben der Regierung ein Amnestiegesetz zu verabschieden welches unter anderem Yingluck's Bruder und ehemaligem Präsidenten Thaksin die Rückkehr ermöglicht hätte. Nachdem die Demonstrationen eskalierten, putschte das Militär. Dieses verhaftete Präsidentin Yingluck Shinawatra und Protesteführer Suthep Thaugsuban und verhängte das Kriegsrecht, Ausgangssperren und damit auch ein Demonstrationsverbot. Das alles begann im Oktober 2013 und endete am 20.5.1014 mit dem Putsch des Militärs und mit der Amtseinführung des Generals Prayuth Chan-ocha. Aber was ist das Kriegsrecht überhaupt?

Wenn das Kriegsrecht verhängt wird, bekommt das Militär polizeiliche Vollmachten, also unter anderem die Möglichkeit, Proteste aller Art gewaltsam zu beenden. Dieses Recht hatte das Militär benutzt, um im Land für Ruhe zu sorgen und um "den Dialog zu fördern". Aber och immer herrscht das Militär und Neuwahlen sind auch noch nicht terminiert. Das Kriegsrecht ist inzwischen aber schon aufgehoben, in südlichen Provinzen ist es aber immer noch unruhig. Dort haben sich ein paar Sprengstoffanschläge ereignet, genauso wie auch hier in Bangkok, hier allerdings "nur" eines auf das Siam Paragon Einkaufszentrum. Die nächtliche Ausgangssperre gilt auch schon länger nicht mehr, für Jugendliche unter 18 gilt in Kneipen ab 22:00 Uhr aber immer noch Sperrstunde.

Thailands Grenze zu Kambotscha ist teilweise militärisches Sperrgebiet, die dort befindliche Tempelanlage aus dem 11 Jhd. war bis zu einem Urteil des internationalen Gerichtshofes in Den Haag umstritten und von beiden Ländern beansprucht worden. Beide Länder richteten militärische Sperrzonen ein, die sie unter anderem mit Bunkeranlagen schützten. Bei vereinzelt Zusammenstößen starben 2011 auf beiden Seiten 18 Soldaten. Der internationale Gerichtshof hat den Tempelbezirk vollständig Kambotscha zugesprochen, dieses Urteil wird von beiden Ländern akzeptiert, das Gebiet ist aber immernoch Sperrgebiet.

Abschließend lässt sich also sagen dass es ruhiger geworden ist, aber noch nicht alles vorbei ist. Noch immer herrscht das Militär und die Neuwahlen sind auch noch nicht terminiert.

Quellen:

<http://www.zeit.de/aktuelles/2013-11/internationaler-gerichtshof-thailand-kambodscha-tempel-grenze>

<http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/asien/nach-monatlangen-unruhen-militaer-verhaengt-ausgangssperre-12952623.html>

<http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/ThailandSicherheit.html>